

# Risikomanagement

Projekt: adit  
Erstellt am: 28.02.2017  
Autor: mwieland  
Gewichteter Schaden: 49

Dieses Dokument beschreibt die spezifischen Projektrisiken, welche bei der Durchführung auftreten könnten. Allgemeine Risiken (wie Krankheit, Unfall etc.) werden hier nicht abgebildet.

Nr	Titel	Beschreibung	max. Schaden [h]	Eintrittswahrscheinlichkeit	Gewichteter Schaden	Vorbeugung	Verhalten beim Eintreten
R1	Schlechtes Zusammenspiel Technologie Stack	Der angedachte Technologie Stack kann nicht wie angenommen umgesetzt werden, da inkompatible Komponenten/Packages existieren	16	20%	3,2	Internetanalyse. Gibt es bereits Projekte, die die angedachte Kombination bereits so einsetzen.	Inkompatible Komponenten ersetzen
R2	Tests funktionieren auf Deploy Server nicht konsistent	Integration Tests laufen auf Deploy Server nicht wie auf dem lokalen Entwickler Notebook	8	20%	1,6	Möglichst viele Komponenten in Docker Komponenten packen. (Einheitliche Umgebung Server und Client)	Logs auf Server durchforsten und Ursache finden/beheben
R3	Fehlerhafte Kommunikation	Unzureichende Kommunikation innerhalb des Projektteams und mit dem Betreuer	8	20%	1,6	Wöchentliche Meetings und klare Zuteilung der Issues	Zusätzliche Meetings
R4	Schwierige Umsetzung der Wireframes	Die in der Evaluation Phase erstellten Wireframes lassen sich mit Webtechnologien schwer umsetzen	4	60%	2,4	Durch die Web Ausbildung des gesamten Teams ist den Mitglieder relativ gut bekannt, wie ein Web GUI aufgebaut wird	Alternative GUI's besprechen und umsetzen.
R5	Fehlerhafte Client/Server Kommunikation	Das JS Frontend kann nicht richtig mit dem Java Backend sprechen	1	20%	0,2	Felder genau spezifizieren. Beide Entwicklerteams setzen die API gemäss Planung um	REST API harmonisieren
R6	Architektur skaliert nicht	Bei viele Benutzer verhält sich das System sehr langsam und träge	24	20%	4,8	Genügt Zeit in die Architekturanalyse investieren und bereits bei den ersten Prototypen mehrere Benutzer und höhere Last simulieren	Anpassen der Architektur. Alternativ Ausbau der Hardware Infrastruktur
R7	Dokumente- / Datenverlust	Daten werden unbewusst gelöscht, überschrieben	4	40%	1,6	Einsatz von Versionierungstools	Wiederherstellen des Backups, Commit
R8	Unzureichende Dokumentation der Frameworks	Frameworks sind unzureichend oder missverständlich dokumentiert. Die Einarbeitungszeit verlängert sich	16	40%	6,4	Einsatz von bekannten Frameworks mit einer grossen Community	Zeit für die Einarbeitung investieren und Wissensaustausch innerhalb des Teams oder Betreuer

R9	Fehlverteilung von Aufgaben	Teammitglieder benötigen ein vielfaches an Zeit für eine Aufgabe die ein andere schneller lösen könnte.	8	60%	4,8	Kontinuierliche Meetings unterstützen den Wissensaustausch. Gegenseitiges Aushelfen und Unterstützen	Erstellen von Wissensgruppen. Aushelfen wenn jemand ansteht.
R10	Wechselnde Anforderungen	Neue oder ständig wechselnde Anforderungen	16	20%	3,2	Klare Abgrenzung des Scopes und gute Planung	Anforderungen analysieren und allenfalls einplanen
R11	Mangelhafte Softwarequalität	Qualitätssicherung wird nicht eingehalten. Der Aufwand für die Umsetzung von Coding Guidelines ist sehr gross	16	20%	3,2	Das Team hält sich ab Tag 1 an die getroffenen Qualitätsmassnahmen und sich über deren Existenz bewusst	Sensibilisierung der Entwickler über die Wichtigkeit der Software Qualität
R12	Fehler in Dependencies	Externe Komponenten enthalten Fehler die erst zu einem späteren Zeitpunkt gefixt werden.	32	20%	6,4	Einsatz von externen Komponenten mit einer breiten Community	Je nach Wichtigkeit der Funktion, Umstieg auf anderes Framework. Andernfalls weglassen des Feature.
R13	Anforderungen sind komplexer als angenommen	Komplexität wurde unterschätzt. Der angenommene Zeitaufwand übersteigt die Planung um ein vielfaches	24	40%	9,6	Gute Recherche	Rücksprache mit Betreuer und Team über weiteres Vorgehen, evtl. verringern des Funktionsumfangs
<b>Summe</b>			<b>177</b>		<b>49</b>		